

Bad Säckingen 22. Oktober 2018, 19:00 Uhr

Ein Hauch von Saloon zieht in den Kursaal ein beim Herbstkonzert des Country- und Western Clubs Bad Säckingen

Der Country- und Western Club Bad Säckingen freut sich über zahlreiche Gäste beim Konzert zu seinem 20-jährigen Bestehen, die auch gerne stilecht zur Musik der Band Flame Line Dance tanzen.



Line Dancer aus der ganzen Region kamen am Samstagabend in den Kursaal. Der Country- und Western Club Bad Säckingen hatte zum 20. Herbstkonzert geladen. Die treue Fangemeinde frönt dem Tanzsport und der Musik in gleichem Zuge. | Bild: Gerd Leutenecker von Gerd Leutenecker

20 Jahre alt ist der Country- und Western Club Bad Säckingen und seit 20 Jahren gibt es das beliebte Stelldichein eines großen Konzerts im Herbst. Wieder im Kursaal war am Samstagabend die Bühne frei für die Band Flame. Den zahlreichen Line Dancer Gruppen aus der gesamten Region boten sich ungeahnte Möglichkeiten des Formationstanzes. Ebenso zahlreich folgten Besucher, vor allem wegen der Country- und Westernmusik, der Einladung zum Konzert.

Passend gekleidete Gäste

Mögen es die Erinnerungen an eigene Urlaube und Aufenthalte in den USA sein, das Land der unbegrenzten Möglichkeiten hat auch seine eigene Kultur entwickelt. Die zahlreichen US-Filme prägten mehrere Generationen von Fans der ländlichen Idylle, auch am Hochrhein und darüber hinaus. Nicht nur Andreas Seimert als Vorsitzender des Vereins, viele Besucher waren stilecht mit Hut, Weste, Flanellhemd und Cowboy-Stiefeln gewandet.



Bild: Gerd Leutenecker

Musik verbindet

Ein Stückweit ist die Musikrichtung zugleich die verbindende Klammer im Verein und beim Herbstkonzert. Pünktlich um 20 Uhr betrat Seimert die Bühne, begrüßte die Anwesenden und gab zwei Minuten später den Startschuss für die erste Runde der Band frei. Die oberschwäbische Formation Flame tourt vorzugsweise im süddeutschen Raum, der Schweiz und Österreich. An Auszeichnungen für ihr Können mangelt es nicht. Mit bassbetonten Rhythmen war sofort mehr als nur etwas Fußwippen da – vor der Bühne im Kursaal fanden sich die Tanzbegeisterten mit vertrauten Schwüngen und Schritten zusammen.

Band geht auf Publikumsgeschmack ein

Flame hat die komplette Stilrichtung im Repertoire. Einzig bei den modernen und neueren Liedern, The New Country Style, war etwas Unterbrechung beim Publikum bemerkbar. Bei den melodischen Balladen wechselte das Takttempo zu rasch. Da reagierte die Band sofort und schwenkte auf die bekannten Stücke um. Die fünfköpfige Formation kennt die Gepflogenheiten und versicherte sich desgleichen über die angenehmste Lautstärke fürs Publikum. Schließlich wird das Miteinander der knapp 300 Besucher im Kursaal vom Verein gepflegt.



Bild: Gerd

Leutenecker

Stilechtes Essen

Die Obersäckinger Hexen kellnerten und servierten Deftiges. Pulled-Pork-Burger, Chili texanisch oder Roast Pork wurden gerne genossen. Und am Tresen des Saloons herrschte rasch ein wohl vertrautes Gedränge. In der Hand ein Glas Bourbon Whiskey, der Blick auf die Tänzerinnen gerichtet und die Musik im Ohr, die Gesichtsausdrücke waren rasch von einer ausgeprägten Glückseligkeit gezeichnet.

Showprogramm

Wenn die Band Pause machte, standen die vereinseigenen Line Dancer in Formation vor der Bühne. Oder es gab eine Lasso- und Peitschen-Show. Seimert forderte von der Bühne aus zum gemeinsamen Tanz auf: Mehr als 50 ambitionierte Line Dancer folgten dem Aufruf schnell und sichtlich auch gerne. Nachwuchsprobleme kennen die Freunde der Country- und Westernmusik offensichtlich nicht. Der gute Zuspruch aus der Generation der über 40-Jährigen war auch Samstagabend bemerkenswert.

© SÜDKURIER GmbH 2018